

Europäische Union und Demokratie: Zwischen Wunschdenken und Euroskeptizismus

Ort: A 5, B 317
Zeit: Mo 10.15 – 11.45

Leitung: PD Dr. Viktoria Kaina
eMail: kaina@uni-potsdam.de
Siehe auch: www.viktoriakaina.de
Sprechstunden: Mo 13.00-14.30 Uhr

7. September Einführung und Seminarorganisation

I DEMOKRATIETHEORETISCHE GRUNDLAGEN

14. September Was ist Demokratie? – Zur Debatte um einen umkämpften Begriff

21. September Was sind „gute“ Demokratien?

28. September Demokratie und Legitimität und die Legitimität von Demokratien

5. Oktober Politische Legitimität im Spannungsfeld: Demokratie und/oder Effektivität?

II DEMOKRATIE UND EUROPÄISCHE UNION: WAS IST DAS PROBLEM?

12. Oktober „Permissive consensus“ in Auflösung – Das Phänomen des Euroskeptizismus

19. Oktober Zur Paradoxie des Erfolges – Die EU im Spannungsfeld von Vertiefung und Erweiterung

III EUROPÄISCHES DEMOKRATIE- UND LEGITIMITÄTSDEFIZIT? – ZENTRALE POSITIONEN IN DER DEBATTE

26. Oktober Das Problem der Bewertungsstandards

2. November „Komitologie“ als Legitimitätsstifter?

9. November Welche Zukunft hat die parlamentarische Demokratie in der EU?

16. November Mehr Demokratie durch Politisierung?

23. November Hoffnung Zivilgesellschaft?

30. November Legitimation durch Verfassungsgebung?

7. Dezember Zur Demokratiefähigkeit der EU – Das Problem der kollektiven Identität

Verbindlicher Abgabetermin der Hausarbeit: 29. Januar 2010 (Ausnahmen nur bei Krankheits- und Praktikumsnachweis).

Das **Thema** der Hausarbeit kann im Rahmen des Seminartitels frei gewählt und bei Bedarf mit mir abgesprochen werden.

Umfang: 15 bis max. 18 Manuskriptseiten, exklusive Gliederung und Literaturverzeichnis, bei 12 Pt. Schriftgröße, 1,5-Zeilenabstand und Blocksatz.